

**Bericht
des Aufsichtsrats
der ZUMTOBEL AG
vom 24. Juni 2014 für das Geschäftsjahr 2013/2014**

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir die uns nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben ordnungsgemäß wahrgenommen, indem wir den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig kontrolliert und die Geschäftsführung der Zumtobel AG überwacht haben. Der Vorstand berichtete uns mündlich und schriftlich regelmäßig, zeitnah und umfassend über die allgemeine Geschäftsentwicklung, wesentliche Vorgänge und die Lage der Zumtobel AG und des gesamten Konzerns. Zu einzelnen Themen haben wir Experten in unsere Sitzungen eingeladen, die vertiefende Informationen bereitgestellt haben. Zwischen den abgehaltenen Sitzungen informierte der Vorstand den Aufsichtsrat laufend über wichtige Einzelthemen. Darüber hinaus fanden auch persönliche Gespräche zwischen dem Vorsitzenden des Vorstands und dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats statt. Dadurch wurde der Aufsichtsrat in die Lage versetzt, seinen Verpflichtungen vollumfänglich nachzukommen.

Im Rahmen des intensiven Austauschs zwischen Aufsichtsrat und Vorstand zeichneten sich in den ersten Monaten des vergangenen Geschäftsjahres unterschiedliche Auffassungen über die zukünftige strategische Ausrichtung der Zumtobel Gruppe ab, die letztlich im August 2013 zu einem Wechsel im Vorstand führten. Mit Dr. Ulrich Schumacher konnte der Aufsichtsrat einen sehr erfahrenen Manager für das Unternehmen gewinnen, den wir mit Wirkung ab 1. Oktober 2013 zum CEO und auch interimistischen CFO bestellt haben. Erfreulich war auch, dass wir mit Karin Sonnenmoser seit 1. Mai 2014 die Position des Finanzvorstands mit einer sehr kompetenten Kandidatin besetzen konnten. Damit steht nun mit Ulrich Schumacher, Karin Sonnenmoser und Martin Brandt ein hervorragendes Vorstandsteam zur Verfügung. Der Aufsichtsrat ist überzeugt, dass wir mit diesem neuen Team die Gesellschaft in eine erfolgreiche Zukunft führen können.

Sitzungen des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat tagte im Geschäftsjahr 2013/14 insgesamt sieben Mal. Dabei handelte es sich um vier ordentliche Sitzungen, eine außerordentliche Sitzung, eine Strategiesitzung und eine Aufsichtsratsklausur. Bei allen Sitzungen ist der Aufsichtsrat jeweils vollzählig zusammengetreten.

In der Aufsichtsratssitzung vom 25. Juni 2013 wurde insbesondere der Jahresabschluss der Zumtobel AG und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2012/13 behandelt. Nach einer ausführlichen Diskussion zur operativen Entwicklung der Zumtobel Gruppe mit ihren beiden Segmenten (Leuchten und Komponenten) im

vierten Quartal sowie im Gesamtjahr 2012/13 haben wir den vom Prüfungsausschuss unterbreiteten Vorschlägen zur Feststellung des geprüften Jahresabschlusses samt Lagebericht zugestimmt und den Konzernabschluss samt Konzernlagebericht zustimmend zur Kenntnis genommen. Dabei schloss sich der Aufsichtsrat dem Vorschlag des Vorstandes zur Verwendung des Bilanzgewinnes an, eine Dividende in Höhe von EUR 0,07 je Aktie auszuschütten. Ebenso haben wir den Bericht des Beauftragten für Insider Compliance zustimmend zur Kenntnis genommen und – der Empfehlung des Prüfungsausschusses folgend – der Hauptversammlung die KPMG Austria AG Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Wien, als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013/14 vorgeschlagen. Zudem wurde der Bericht des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung diskutiert und beschlossen. Als weiterer Tagesordnungspunkt wurde nach eingehender Diskussion der Ausstieg von Tridonic aus dem Geschäft mit magnetischen Vorschaltgeräten genehmigt. Basierend auf einer per Fragebogen ermittelten Selbstevaluierung wurden die Effizienz der eigenen Arbeit sowie Verbesserungspotenziale in Bezug auf die Organisation und Arbeitsweise des Gremiums offen diskutiert.

Am 22. August 2013 haben wir in einer außerordentlichen Sitzung die Demissionen von Dr. Harald Sommerer als Vorstandsvorsitzendem und von Dr. Mathias Dähn als Finanzvorstand angenommen. Dr. Ulrich Schumacher wurde mit Wirkung ab 01. Oktober 2013 zum CEO und interimistisch auch zum CFO bestellt.

In der Sitzung vom 27. September 2013 befasste sich der Aufsichtsrat mit dem Lagebericht und den finanziellen Eckdaten zum ersten Quartal 2013/14. Als zustimmungspflichtige Geschäfte wurden Mandatsbestellungen behandelt und genehmigt. Im Rahmen dieser Sitzung haben wir die ausscheidenden Vorstände Dr. Harald Sommerer und Dr. Mathias Dähn verabschiedet und ihnen für ihre Leistungen in den vergangenen Jahren gedankt.

Direkt im Anschluss an diese ordentliche Aufsichtsratssitzung wurde aufgrund des anstehenden Vorstandswechsels eine Strategiesitzung abgehalten mit dem Ziel, Herrn Dr. Ulrich Schumacher möglichst schnell einen Überblick über die Geschäftsentwicklung sowie die strategische Sichtweise zu geben. Nach einer Präsentation der historischen und aktuellen Geschäftsentwicklung stellte Herr Schumacher seine ersten Beobachtungen und Analysen dar, die vom Aufsichtsrat zustimmend zur Kenntnis genommen wurden. Der Aufsichtsrat sprach dabei dem neuen Vorstandsteam das Vertrauen aus, die notwendigen Maßnahmen zur strategischen Neuausrichtung der Zumtobel Gruppe zügig voranzutreiben.

Am 19. Dezember 2013 tagte der Aufsichtsrat im Rahmen einer Klausur, in der strategische Fragestellungen und die neue Organisationsstruktur für die Zumtobel Gruppe diskutiert wurden. Außerdem genehmigte der Aufsichtsrat die Übernahme der Anteile an der südafrikanischen Tridonic Vertriebsgesellschaft vom bisherigen Joint-Venture-Partner.

Bei der Aufsichtsratssitzung am 24. Januar 2014 lag das Hauptaugenmerk neben der Behandlung des Lageberichts zum Halbjahr und der Vorschau für das

Gesamtjahr 2013/14 auf der aktuellen Situation des globalen Fertigungsnetzwerks des Leuchtensegments, insbesondere auf dessen Optimierungspotenzial bezüglich Auslastung und Kostenstruktur.

Zentrale Themen der Aufsichtsratssitzung vom 25. April 2014 waren der Lagebericht zum dritten Quartal 2013/14, das Budget für das Geschäftsjahr 2014/15 und die darauf aufbauende Mittelfristplanung für die darauf folgenden Geschäftsjahre bis 2016/17. Das Budget wurde vom Aufsichtsrat genehmigt und die Mittelfristplanung zustimmend zur Kenntnis genommen. Als berichts- und zustimmungspflichtige Geschäfte wurden Maßnahmen zur Optimierung der globalen Werksstruktur behandelt und genehmigt.

Prüfungsausschuss (Audit Committee)

Der Prüfungsausschuss kam im Geschäftsjahr 2013/14 zu zwei Sitzungen zusammen, bei denen jeweils alle Mitglieder anwesend waren.

Der Themenschwerpunkt der Sitzung vom 25. Juni 2013 war der Jahresabschluss 2012/13. Der Prüfungsausschuss ließ sich vom Abschlussprüfer und den internen Mitarbeitern aus den Fachbereichen umfassend über den Konzernabschluss und den Einzelabschluss der Zumtobel AG, den Rechnungslegungsprozess an sich sowie die wesentlichen Grundsätze der Bilanzierung berichten. Zudem wurden der Status der Finance-Organisation und der Prüfung des Compliance-Systems erläutert sowie auch diverse weitere Berichte (Risikomanagementsystem, Internes Kontrollsystem, Interne Revision, Corporate Governance und Insider Compliance) diskutiert und zustimmend zur Kenntnis genommen. Dem Vorschlag des Vorstands zur Gewinnverwendung wurde zugestimmt. Abschließend verabschiedete der Prüfungsausschuss seinen Vorschlag an den Aufsichtsrat mit Blick auf die Bestellung des Abschlussprüfers für das kommende Geschäftsjahr.

In der Sitzung vom 24. Januar 2014 befasste sich der Prüfungsausschuss mit dem Halbjahresabschluss zum 31. Oktober 2013 und nahm die entsprechenden Berichte des Abschlussprüfers und der internen Mitarbeiter aus den Fachbereichen zur Kenntnis. Der Rechnungslegungsprozess und die Review-Schwerpunkte sowie einige Teilaspekte wurden dabei detailliert erläutert. Im Hinblick auf den Jahresabschluss 2013/14 wurden Prüfungsansatz und Prüfungsschwerpunkte des Abschlussprüfers sowie Details zu den Vorbereitungsmaßnahmen für den Konzernabschluss 2013/14 diskutiert. Der Prüfungsausschuss ließ sich auch über den externen Review des Compliance Management-Systems berichten. Dabei wurde über dessen Gestaltung ausführlich diskutiert. Der Prüfungsausschuss stimmte den Vorschlägen zur Verbesserung der Effektivität des Compliance Management-Systems zu und wird sich über den Stand der Umsetzung berichten lassen. Als erste Maßnahme wurde die Suche nach einem Leiter für die neu geschaffene Compliance-Abteilung eingeleitet. Als weitere Berichte wurden die Statusberichte zum Internen Kontrollsystem, zum Risikomanagementsystem, zur Internen Revision sowie über die Antikorruptionsmaßnahmen in der Zumtobel Gruppe zur Kenntnis genommen.

Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten (AfVS)

Der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten hat sich im Geschäftsjahr 2013/14 im Wesentlichen mit dem Wechsel der CEO- und CFO-Position sowie mit dem Vergütungssystem für Vorstände und leitende Mitarbeiter befasst.

Die Veränderungen im Vorstand der Gesellschaft wurden vom AfVS in verschiedenen Sitzungen und zahlreichen persönlichen Gesprächen gewissenhaft vorbereitet und umgesetzt. Der AfVS hat dem Aufsichtsrat vorgeschlagen, die Verträge der Vorstände Dr. Harald Sommerer (CEO) und Dr. Mathias Dähn (CFO) aufzulösen und mit Dr. Ulrich Schumacher einen neuen Vertrag in der Funktion als CEO und interimistisch als CFO abzuschließen. Diesem Schritt waren mehrere Gesprächstermine mit Dr. Ulrich Schumacher vorausgegangen. Der Aufsichtsrat stimmte dem Vorschlag in der außerordentlichen Aufsichtsratssitzung am 22. August 2013 einstimmig zu und die Veränderungen im Vorstand wurden mit einer Ad-hoc- und Pressemitteilung an Kapitalmarkt und Öffentlichkeit sowie intern an die Mitarbeiter kommuniziert.

Im Anschluss leitete der AfVS mit Unterstützung eines Beratungsunternehmens die Suche nach einem neuen CFO ein. Im Zeitraum von September bis Dezember 2013 fand der Auswahlprozess statt, wobei an zwei Tagen Interviews mit mehreren Kandidaten abgehalten wurden, die aus einer größeren Anzahl von Bewerbern ausgesucht worden waren. Mit drei Kandidaten fanden weiterführende Gespräche und die Begegnung mit dem neuen Vorstandsvorsitzenden Dr. Ulrich Schumacher statt. Im Anschluss daran wurde entschieden, mit Frau Karin Sonnenmoser zu verhandeln, wobei ein Vertragsabschluss in der zweiten Januar-Woche 2014 erreicht und ein Dienstantritt per 1. Mai 2014 vereinbart wurde.

Ein weiteres sehr wesentliches Aufgabenfeld, welches den AfVS im Geschäftsjahr 2013/14 beschäftigte, war die Arbeit im Compensation Committee. Wie bereits im Corporate Governance Bericht des Vorjahres erläutert, wurde im Geschäftsjahr 2012/13 ein neues System zur Berechnung der variablen Vergütung für den Vorstand sowie für leitende Mitarbeiter eingeführt. Dieses sogenannte „Total Reward System“, welches gemeinsam mit dem in Zürich ansässigen Beratungsunternehmen FehrAdvice & Partners erarbeitet wurde, vergleicht das operative Ergebnis der einzelnen Marken der Zumtobel Group (Zumtobel, Thorn, Tridonic) mit dem operativen Ergebnis relevanter Wettbewerber und sonstiger vergleichbarer Unternehmen.

In der Sitzung des Compensation Committees vom 5. Juni 2013 wurden Erfahrungen mit dem neuen „Total Reward System“ ausgetauscht, Anpassungen der Vergleichsgruppen (Peer Groups) für die Zumtobel Gruppe und für ihre Marken für das Geschäftsjahr 2013/14 vorgenommen sowie die unterschiedlichen Managementleistungen in der Zumtobel Gruppe und ihren Marken beurteilt.

Am 12. Dezember 2013 befasste sich das Compensation Committee mit der vom Vorstand eingeleiteten neuen Strategie und ihren Auswirkungen auf das „Total Reward System“. Mit der neuen Strategie verfolgt der Vorstand das Ziel, die

Zusammenarbeit innerhalb der Gruppe zu fördern, Synergieeffekte zu heben und so die Gruppe als Ganzes zu optimieren („One-Firm“). Es wurde beschlossen, FehrAdvice & Partners in Zusammenarbeit mit dem Vorstand einen Anpassungsvorschlag des „Total Reward Systems“ erarbeiten zu lassen, der in Übereinstimmung mit der neu beschlossenen „One-Firm“-Strategie steht.

Die vorgeschlagenen Adaptionen wurden in der Sitzung am 24. April 2014 verabschiedet und umfassen im Wesentlichen die Umstellung auf einen am Kapitalmarkt ausgerichteten relativen Leistungsindikator (sogenannter „Total Shareholder Return“) für die gesamte Gruppe, welcher auch die Entwicklung der einzelnen Marken abdeckt. Dies wird ergänzt durch funktions- und aufgabenspezifische Leistungsindikatoren, welche individuell im Rahmen der für die Umsetzung der Strategie notwendigen Ziele vereinbart werden. Es wurde beschlossen, das neue Vergütungssystem ab dem Geschäftsjahr 2014/15 für den Vorstand sowie für die leitenden Mitarbeiter einzuführen.

Jahresabschluss

Nach umfassender Prüfung und Erörterung des Jahresabschlusses der Zumtobel AG mit dem Abschlussprüfer im Prüfungsausschuss und im Aufsichtsrat, die keinen Anlass zu Einschränkungen gab, erklärte sich der Aufsichtsrat mit dem gemäß § 96 Abs. 1 Aktiengesetz erstatteten Lagebericht und Konzernlagebericht einverstanden und billigte den Jahresabschluss der Zumtobel AG, der damit gemäß § 96 Abs. 4 Aktiengesetz festgestellt ist. Das Gleiche gilt für den Konzernabschluss. Ebenso stimmte der Aufsichtsrat dem vom Prüfungsausschuss geprüften Corporate Governance Bericht zu.

Der Aufsichtsrat unterstützt den Vorschlag des Vorstands, an die Hauptversammlung aus dem Bilanzgewinn der Zumtobel AG eine Dividende von 0,18 EUR je Aktie auszuschütten und den sich danach ergebenden Restbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Zumtobel AG und deren verbundenen Unternehmen für ihren großen persönlichen Einsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Ebenso danken wir den Aktionären der Zumtobel AG für das in uns gesetzte Vertrauen.

Für den Aufsichtsrat

DI Jürg Zumtobel
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Dornbirn, am 24. Juni 2014